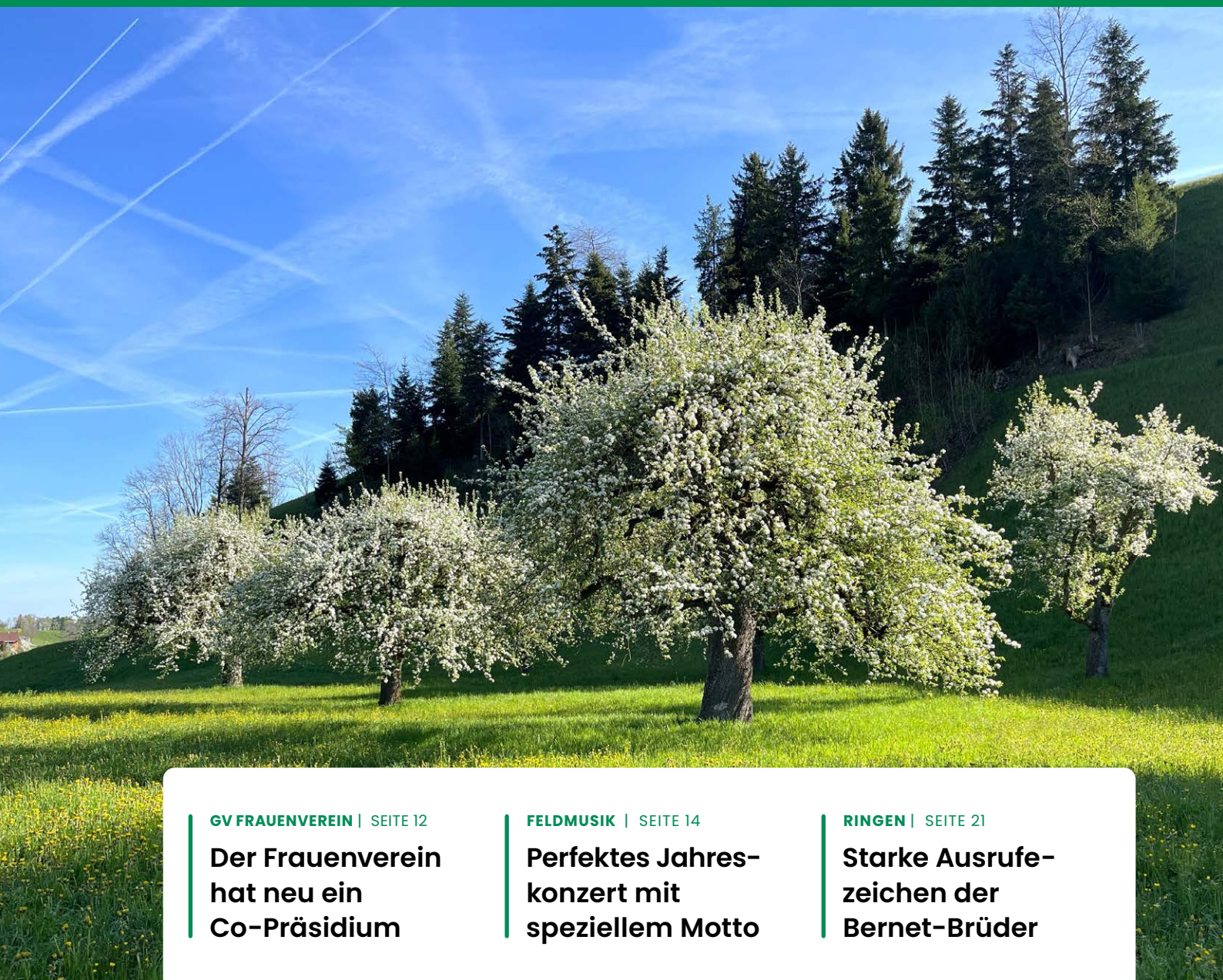


Luthertaler



GV FRAUENVEREIN | SEITE 12

**Der Frauenverein
hat neu ein
Co-Präsidium**

FELDMUSIK | SEITE 14

**Perfektes Jahres-
konzert mit
speziellem Motto**

RINGEN | SEITE 21

**Starke Ausrufe-
zeichen der
Bernet-Brüder**

Inhalt

04 DORFPLATZ

- 04 Menschen
- 04 Publikation Bauwesen
- 05 WAS Ausgleichskasse Luzern
- 05 Immobilienmarkt

06 SCHULE

- 06 Musikschule Region Willisau
- 07 Aus der Schulbibliothek



21 RINGEN

14 FELDMUSIK



07 VEREINE & ORGANISATIONEN

- 07 Pfarrei Luthern
- 08 Alpinfra
- 12 GV Frauenverein
- 13 Trachtengruppe
- 14 Feldmusik
- 17 Samariterverein am Napf
- 18 Jugendtreff
- 19 GV der Schützengesellschaft
- 21 Ringen
- 22 GV Verein Knospe
- 25 Gartentipp der (G)arten-Coaches
- 26 Entdeckungsreise
- 28 Reformierte Kirche Willisau-Hüswil
- 29 Verein Knospe

30 ALLERLEI

- 30 Wichtige Kontakte
- 31 Monatsrezept

32 VERANSTALTUNGSKALENDER

Impressum

REDAKTIONSADRESSE

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG

Gemeindeverwaltung Luthern
Tel. 041 978 80 10
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS

CHF 48.– / 12 Ausgaben

INSERTATE

Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK

Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM

Alois Fischer, Andrea Kaufmann

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

Luthertaler Juni:
Donnerstag, 14. Mai 2026 (erscheint am 29.05.26)
Luthertaler Juli:
Donnerstag, 11. Juni 2026 (erscheint am 26.06.26)

Menschen

Zivilstandsnachrichten

GEBURTEN
keine

EHEN
keine

TODESFÄLLE
keine

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:

– **Familie Alves Lukanov, Wellington**, Unterdorf 6, 6156 Luthern und **Matoso Alves Lukanov, Rebeca**, Unterdorf 6, 6156 Luthern

Gratulationen

GEBURTSTAGE
– **Kunz-Dubach Hedwig**, Oberdorf 20, 6156 Luthern, 90. Geburtstag am 25. Mai.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen, können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Allenspach Kurt
Krugel 2, 6208 Oberkirch
Ersatzneubau Wohnhaus mit Garagen, auf Gst. 1116, Gross-Scheidegg

Lustenberger Daniel
Längenbach 1, 6156 Luthern Bad
Umbau Bauernhaus, auf Gst. 744, Längenbach 1

Küchler Erwin
Unter Wernisegg, 6156 Luthern
Um- und Anbau Mutterkuhstall, auf Gst. 568, Unter-Wernisegg

Bewilligte Baugesuche

LUV AG
Lehnhof 2, 6162 Entlebuch
Neubau Gewerbeeinheiten, auf Gst. 975, Bäumenmatt 1 und Bäumenmatt 2

Top Connect GmbH
Unterdorf 15, 6156 Luthern
Neubau Zweifamilienhaus, auf Gst. 999, 1000, Luthermattrain 4

Vogel Armin
Vorunter-Walsburg, 6154 Hofstatt
Jauchesilo mit Abdeckung, auf Gst. 146, Vorunter-Walsburg

Einfache Gesellschaft ARA Süd Ufhusen
Steinernstrasse 1, 6153 Ufhusen
Neubau Schmutzabwasserleitung ARA Süd Ufhusen, auf Gst. 25, 575, 293, 593, 298, 598, 296, 297, 314, 309, 315, 316, 310, 443, 442, 441, 587, 595, 440, 439, 428, 427, 426, 420, 674, 671, 469, 292, 290, 308, 289, 307, 306, 760, 288, 287, 576, 305, 300, 295, 433, 735, 423, 601, 424, 589, 425, 302, 301, 418, 590, 765, 286, 669, 415, 422, 667 GB Ufhusen und 133, 134, 142, 149 GB Luthern

WAS Ausgleichskasse Luzern – Neuer Standort ab 8. Juni 2026 in Kriens

Mit dem Umzug werden die bisherigen Geschäftsbereiche – Ausgleichskasse, IV, und Wirtschaft und Arbeit (wira) zusammen mit dem RAV Emmen – unter einem Dach in einem zentralen und modernen Sozialversicherungszentrum vereint. Die RAV Wolhusen und Sursee bleiben an ihren bisherigen Standorten.

Die Schalter an den bisherigen Standorten bleiben bis am 2. Juni 2026 offen. Am 3. und 5. Juni 2026 sind die Dienststellen telefonisch erreichbar, die Schalter bleiben geschlossen. Ab Montag, 8. Juni 2026 gilt der neue Standort an der **Langsägestrasse 13, 6010 Kriens**.

Immobilienmarkt

ZU MIETEN:

5 ½-ZIMMER-STÖCKLI
Karrberg 2, 6156 Luthern
Kontakt: Roland Bürli, Karrberg 1, 6156 Luthern
079 446 17 08

TRADITIONSREICHES GASTHAUS AM FUSSE DES NAPFES
Dreilindenplatz 3, Luthern-Bad
Kontakt: Redinvest Immobilien AG, Christoph-Schnyder-Strasse 46, 6210 Sursee, 058 255 79 00

Musikschule Region Willisau

**ANFÄNGERKONZERTE: KEINER ZU KLEIN EIN: E
MUSIKANT: IN ZU SEIN**

Dienstag, 12. Mai 2026 um 18.30 Uhr in der Aula
Kantonsschule Willisau
Donnerstag, 21. Mai 2026 um 18.30 Uhr im Pfarrei-
heim in Grossdietwil

An unseren Anfängerkonzerten präsentieren sich
Schüler:innen im 1. Spieljahr. Seit vergangenen
August haben sie Schritt für Schritt ihre ersten
Töne gelernt. Unter dem Tannenbaum haben sie
ihre ersten Weihnachtslieder gespielt. Und inzwi-
schen sind die Kinder schon kleine Profis auf ihren
Instrumenten.

An den beiden Konzerten zeigen sie den Besu-
chenden, welche tollen Lieder man schon nach
kurzer Zeit spielen kann. Am Anfängerkonzert in
Willisau wird sich zudem das Projekt Beginner
Strings dem Publikum präsentieren. Wir freuen
uns, wenn auch Sie an diesen Anlässen den Weg
nach Willisau oder nach Grossdietwil finden.

**NIE ZU SPÄT EIN INSTRUMENT ZU ERLERNEN:
UNTERRICHT FÜR ERWACHSENE ALLEN ALTERS**

Wussten Sie, dass gemäss Studien das Musizie-
ren zur «Langlebigkeit» beiträgt? Dass das Ge-
hirn beim Musikmachen Höchstleistung erbringt?
Dass dadurch Freude, Motivation und Belohnung
ausgelöst werden? Und sogar noch Demenz vor-
beugt? Bei uns an der Musikschule sind Sie genau
richtig, um ihre persönlichen musikalischen Vor-
stellungen zu verwirklichen und die Leidenschaft
für die Musik zu entdecken und zu erleben. Das
gesamte Instrumentenangebot steht auch den
Erwachsenen zur Verfügung. Wir bieten dabei
verschiedene Modelle mit regelmässigem Unter-
richt wöchentlich oder 14-täglich an. Sowie auch
5er- oder 10er-Abos für mehr Flexibilität.



Gerne vermitteln wir Ih-
nen eine Schnupperstun-
de auf dem gewünschten
Instrument oder helfen
Ihnen bei Fragen weiter.
Vielleicht können wir auch
Sie für die Musik begeis-
tern?

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13
6130 Willisau
Telefon: 041 970 46 10
www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
E-Mail: info@msrwillisau.ch

#PLAYTOGETHER: UND WER IST EUER FAVORIT?

Im laufenden Schuljahr hat uns das Jahresmot-
to «#playtogether – Gemeinsam klingt bes-
ser» begleitet. Nebst Mottokonzerten fand auch
der Videowettbewerb statt. Musikschüler:innen
suchten sich passende Mitmusiker:innen, wählten
zusammen ein Stück aus und studierten dieses
gemeinsam ein. Das Ergebnis wurde danach auf
Video aufgenommen. Die Videos werden im Mai
auf unserer Website präsentiert und das Publi-
kum darf seinen Favoriten im Rahmen einer Pu-
blikumsabstimmung auswählen. Weitere Preise
werden unter anderen von KUNZ und Patrick Ot-
tiger in verschiedenen Kategorien vergeben.



Wenn Du im Rahmen der Publikumsabstimmung
auch als «Juror:in» teilnehmen möchtest, kannst
du dies auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch.

AUS DER SCHULBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten der Schulbibliothek für die ganze Bevölkerung von Luthern

Die Schulbibliothek ist **jeden zweiten Mittwoch-
nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr** geöffnet.

In unserem grosszügigen Angebot finden Sie
auch Bücher, welche sich speziell an Kinder im
Vorschulalter richten. Die Bücherausleihe ist für
alle kostenlos und richtet sich an die ganze Be-
völkerung von Luthern.

In Ruhe in Büchern schmökern, lesen, sich beraten
lassen und spannende Bücher ausleihen.

Die Ausleihdaten bis Ende Schuljahr 2025/2026
sind wie folgt geplant:

Mittwoch, 6. Mai 2026
Mittwoch, 20. Mai 2026
Mittwoch, 3. Juni 2026
Mittwoch, 17. Juni 2026
Mittwoch, 1. Juli 2026

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder, Enkel und Ta-
geskinder in unserer Schulbibliothek begrüssen zu
dürfen.

PFARREI LUTHERN

Begegnungskaffee im Begegnungs- Zentrum St. Ulrich

Am Donnerstag, 28. Mai feiern wir gemeinsam im
Begegnungszentrum St. Ulrich um 9.45 Uhr einen
Gottesdienst mit Anna Engel und Jeannette Mar-
ti. Anschliessend sind alle Gottesdienstteilneh-
menden zu einem Kaffee mit einem feinen Gipfeli
eingeladen. Mit dem Besuch im BegegnungsZen-
trum binden Sie die Bewohnenden aktiv ins Dorf-
leben ein.



Unsere Gemeinde fit für die Zukunft machen

Der Gemeinderat Luthern hat zusammen mit der Bevölkerung mit dem Projekt "Zuhause Luthern-einzigartig und kreativ" verschiedene Projekte in Angriff genommen, um die Napfgemeinde auch für die Zukunft fit und lebenswert zu machen. Am Sonntag, 22. März wurden nun im Gemeindesaal die verschiedenen Projektideen der Bevölkerung vorgestellt.

Zusammen mit dem Verein alpinfra, dessen Ziel es ist, in den Berggebieten dafür zu sorgen, dass sie auch in Zukunft dank einer nachhaltigen Entwicklung als attraktive Wohn- und Lebensorte erhalten bleiben, wurde in Luthern über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde nachgedacht. So nahm die Gemeinde Luthern an einem Pilotprogramm teil, wo auch die Bevölkerung mitmachen konnte und zusammen mit dem Beratungsunternehmen planval über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde befinden konnte. Am Sonntag, 22. März war die interessierte Bevölkerung in den Gemeindesaal eingeladen zur Projektschau, wo nicht nur die einzelnen Zukunftsprojekte, die verschiedene Gruppen erarbeiteten vorgestellt wurden, sondern auch über die Sonn- und Schattseiten der Gemeinde diskutiert wurde. So wurde hervorgehoben, dass nicht nur die Natur und die Landschaft ein grosses Plus der innovativen Gemeinde sind, sondern auch die Schule, das gute Vereinsleben, die Freundlichkeit der Menschen, die nachhaltige Landwirtschaft und der starke Zusammenhalt. Zur Schattenseite zählen würden die mangelhaften ÖV-Verbindungen, fehlender Wohnraum, hohe Steuern, fehlende Lehrstellen, die Gastro- und Lebensmittelversorgung, wenig Attraktionen und eine teils fehlende Infrastruktur.

VISION LUTHERN 2035

An folgenden Punkten möchte man unter anderem in Zukunft arbeiten, wie zum Beispiel die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärken, Treffpunkte schaffen, wo sich die Generationen begegnen können, Lokale Läden und die Gastronomie erhalten, Wohnraum und Arbeitsplätze schaffen, für ein lebendiges Vereinsleben sorgen, offene Kommunikation und gegenseitige Akzeptanz sowie nachhaltige Ressourcennutzung und sanften Tourismus pflegen.

VERSCHIEDENE PROJEKTE ERARBEITET

Vorge stellt wurden dann die von einzelnen Gruppen erarbeiteten konkreten Projekte. So will man die Dorfläden langfristig erhalten und auch den Verkauf regionaler Produkte fördern. Eine offene Sprechstunde soll eingeführt werden, um den Dialog zwischen der Bevölkerung und dem Gemeinderat zu stärken. Der Gasthof Hirschen in Luthern Bad wurde betont, müsse weiter leben, er sei unentbehrlich für den Wallfahrtsort und die Luthertaler. Vorge stellt wurden Pläne für eine sanfte Erneuerung. Um Eigentumswohnungen, die in Luthern fehlen, zu schaffen werden Investoren gesucht, damit eine Aktiengesellschaft gegründet werden kann, um attraktiven Wohnraum zu schaffen. Mit dem Gasthof Krone besteht nur noch ein einziger Gastrobetrieb im Dorf. Der Weiterbestand muss nachhaltig auch in Zukunft gesichert werden.



Interessierte Zuhörer

WIE WEITER

Um gemeinsam das Luthern von morgen zu gestalten, sollen nun die Projekte aktiv weiterentwickelt werden. Wichtig sei, dass man sich gegenseitig unterstützt, motiviert und einander weiterhilft, wurde betont. Dass vielen Luthertalerinnen und Luthertalern das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt, zeigte sich im vergangenen Herbst, wo fast fünfzig Luthertalerinnen bei drei Workshops zusammenkamen und sich vertieft mit den verschiedenen Möglichkeiten zu Stärkung der Gemeinde auseinandersetzten und die nun vorge stellten Projektideen für die Zukunft entwickelten.

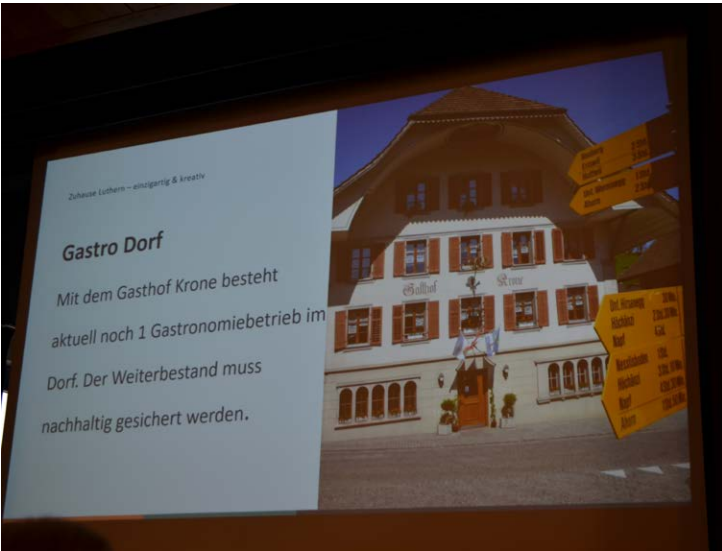


Projekt Dorfladen wird begutachtet

DANK

Gemeindepräsident Alois Huber würdigte am Schluss der Projektschau das grosse Engagement aller Beteiligten. Er dankte nicht nur den verschiedenen Projektteams, sondern auch den beiden anwesenden Mitarbeiterinnen vom Verein alpinfra, die nicht nur die Workshops geleitet haben, sondern immer mit Rat und Tat den Projektteams zur Seite standen. Im Anschluss waren dann alle zu einem gemeinsamen Brunch eingeladen

Heini Erbini



Gasthaus Krone muss auch in Zukunft erhalten bleiben



Interesse am Zukunftsprojekt Hirschen



Gemeindepräsident Alois Huber dankt alpinfra Mitarbeiterin Nora Huber



Natürlich EINKAUFEN

im Luthertal – persönlich, lokal, saisonal

Bäckerei Kunz
Oberdorf 18
6156 Luthern
041 978 11 62
klosterbaecker.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 06.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 06.30 – 12.00
13.30 – 16.00
So 09.00 – 11.30



AM 10. MAI IST
MUTTERTAG



Haben Sie
schon unsere
Zitronen Tarte
probiert?

Bäckerei Hodel AG
Dorfstrasse 7
6154 Hofstatt
041 978 11 24
hodel-baeckerei.ch

Öffnungszeiten:

Mo / Di 06.30 – 12.15
13.00 – 18.30
Mi 06.30 – 12.15
Do / Fr 06.30 – 12.15
13.00 – 18.30
Sa 06.30 – 16.00
So 09.30 – 12.00



Es ist wieder soweit

Jeden Samstag im Mai backen wir

Maiblüemli (aus Königskuchenteig)

um die Wartezeit zu verkürzen.



Bestellungen nehmen wir gerne entgegen, denn "es het solangs het".

Agrardepot Luthern
Mehr Getränkeservice
Unterdorf 18
6156 Luthern
041 978 02 82
mehrgetraenkeservice.ch

Öffnungszeiten:

Mo / Di 09.00 – 12.00
Mi geschlossen
Do – Sa 09.00 – 12.00



HAMMERAKTION

Knutwiler Himmbeerwasser

6 x 150 cl. MP & 6 x 50 cl. MP



Pilatus Citro 6 x 50 cl. MP



50%

Aktion gültig so lange Vorrat!

Napf-Chäsi AG
Unterdorf 13
6156 Luthern
041 978 11 77
napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 07.30 – 16.00
So geschlossen



MAI-HIT: Chummerbuebe XL

Der würzige Halbhartkäse wird
5–7 Monate im Keller gereift.
Er passt perfekt zu Brot
und Gschwellti.

im XL-Pack
ca. 800g per kg **Fr. 18.00**



Schon probiert? Unsere neuen
Vollmilchquarksorten –
Vanille & Himbeer

GENERALVERSAMMLUNG FRAUENVEREIN

Der Frauenverein steht neu unter der Leitung eines Co-Präsidiums

Susanne Dubach-Ruch begrüßte an der 108. Generalversammlung, vom 11. März 2026 80 Vereinsfrauen. An der GV wird der «Solidaritätsfonds für Mutter und Kind» unterstützt und auf die Organisation aufmerksam gemacht, welche in diesem Jahr das 50jährige Bestehen feiert.

Wie immer wurde vor der GV ein feines Nachtessen serviert von den Männern des Turnvereins, gekocht vom Kronenteam Luthern.

Im vergangenen Vereinsjahr haben drei Frauen den Austritt aus dem Verein bekannt gegeben. Drei Frauen wurden an der GV neu in den Frauenverein aufgenommen: Heidi Stalder, Bettina Pfyl und Martina Schwegler. Zwei Frauen haben den Austritt aus dem Vorstand bekannt gegeben: Susanne Dubach-Ruch war 13 Jahre im Vorstand, die letzten zwei Jahre hat sie den Frauenverein als Präsidentin geführt. Corinne Wechsler war 13 Jahre Resort Frau im Vorstand, sie hat das Geschirr des Vereins verwaltet und dafür gesorgt, dass die Kaffeekiste immer voll war. Als Organisatorin der Tombola an der GV ist sie allen bekannt.

Neu wird der Frauenverein von einem Co. Präsidium geleitet. Daniela Kuchler und Karin Wyss wurden ins Co-Präsidium gewählt. Fabienne Hummel wird ins Aktuariat gewählt, dass sie von Daniela Kuchler übernimmt, die neu im Co-Präsidium ist. Theres Kunz wurde neu als Resort Frau gewählt.

Da ein Wahljahr ist, mussten alle Vorstandsfrauen und die Rechnungsrevisorinnen in ihrem Amt bestätigt werden. Das Zwärgähüsli leitet neu Julia Ineichen, sie übernimmt die Leitung von Daniela Marbach. Nach 10 Jahren verlässt Yvonne Lustenberger das Zwärgähüsli Team.

Am Ende der GV bedankt sich die Präsidentin Susanne Dubach-Ruch bei allen, die für das gute Gelingen der GV beigetragen haben.

Vor der Tombola gibt es noch Kaffee und ein feines Kuchenbuffet, die Kuchen wurden von den Vereinsfrauen gebacken.



Co-Präsidium: links Karin Wyss – rechts Daniela Kuchler



links neue Aktuarin: Fabienne Hummel rechts neue Resort Frau: Theres Kunz



links zurückgetretene Präsidentin Susanne Dubach-Ruch – rechts zurückgetretene Resort Frau Corinne Wechsler



Aktueller Vorstand

TRACHTENGRUPPE

Winterplausch Tag

Am Sonntag, 8. März 2026, starteten 18 Mitglieder der Trachtengruppe Luthern in den Winterplausch Tag. Es ging von Luthern in Richtung Klewenalp. Oben angekommen trennten wir uns in Skifahrer, Schlittler und Wanderer auf. Die Gruppen trafen sich zum gemeinsamen Mittagessen im Alpstübli wieder. Nach einem feinen Mittagessen genossen wir den Kaffee mit schönen Örgelklängen von unseren Mitgliedern. Die Skifahrer sammelten am Nachmittag noch eifrig Pistenkilometer.

Nach und nach sah man dann alle Gesichter im Après Ski. Auf den gemütlichen Liegestühlen wurde Sonnenschein und Wein getankt. Auch hier liessen wir es uns nicht nehmen, mit den Örgeln heitere Tänze anzustimmen. Trotz Skischuhen und unebenem Untergrund liessen wir uns zu einem Trachtentanz hinreissen.



Mit fröhlichem Gelächter und angeheiterter Stimmung traten wir glücklich und zufrieden die Heimreise an. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der Co. Präsidentin Eveline Ambühl fürs Organisieren.



FELDMUSIK

Perfektes Jahreskonzert mit speziellem Motto

Die Luthertaler Feldmusik begeisterte am Freitag, 27. März und Samstag, 28. März bei beiden Aufführungen ihres Jahreskonzerts unter der Leitung von Walter Heiniger die vielen Besucherinnen und Besucher nicht nur mit meisterhafter Blasmusik, sondern zeigte sich auch von einer humorvollen Seite.

Dass die Feldmusik Luthern bei ihrem traditionellen Jahreskonzert jeweils mit einem abwechslungsreichen Programm und hochstehenden Darbietungen die Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern versteht, konnte man auch diesmal sehen, denn der Gemeindesaal war bei beiden Aufführungen wieder bis auf den letzten Platz besetzt. An der Aufführung vom Samstag wurde das Konzert durch die Hinterländer Jugend Brass Band eröffnet, die für ihre schmissigen Darbietungen viel Beifall erhielten.

Mit dem triumphalen Stück "Olympic Spirit" von John Williams, einem der erfolgreichsten und bekanntesten Filmkomponisten begann dann das Konzertprogramm der Feldmusik. Ein erster Höhepunkt war die Darbietung des Stücks "Cornet a-go-go" des britischen Komponisten Derek Brodbent. Was die sechs jungen virtuoson Cornet-Solistinnen zeigten, war einmalig und ein riesiger Beifall belohnte sie für ihre perfekte Darbietung.



Virtuosos Damen Cornet Sextett

Jakob Ummels "Bärnbiet", arrangiert für Blasmusik von Simon Gertschen, für viele sogar die heimliche Berner Nationalhymne, brachte heimatliche Klänge in den Saal. Weiter ging es mit dem Stück "Victory" (Lord of the Dance) des irischen Komponisten Roman Hardiman der für seine Soundtracks zu Tanzshows bekannt ist, bevor mit William Rimmers rassigem italienisch angehauchten Stück "Punchinello" der erste Teil des Konzertes endete.

Goff Richards rassige "Rock Music", eröffnete den zweiten Konzertteil. Mit "Das Fyr vo de Sehnsucht" von Tomislav Mustac, einem Schweizer Unterhaltungskomponisten kroatischer Abstammung, arrangiert von Roman Müller, erklang ein Hit der 2008 sieben Wochen an der Spitze der Schweizer Hitparade war. Auf das Stück "Conquest of Paradise" des Filmmusikers Vangelis, das von Alan Fernie arrangiert wurde, folgte das von Christoph Walter, einem in Sursee wohnenden Komponisten und Dirigenten komponierte Stück "Friendship Forever". Mit "Midwest" des amerikanischen Komponisten J. Richards wäre das Konzert nach Programm eigentlich zu Ende gewesen. Doch der riesige Applaus wurde schliesslich noch mit zwei weiteren Stücken belohnt, bis sich der Bühnenvorhang endgültig schloss.

AUCH HUMOR WAR GEFRAGT

Diesmal hiess das Motto des Abends "Onder de Uniform". Die gewitzte Ansagerin Janine Müller verstand es, zwischen den einzelnen Musikstücken auch einiges über die Vorlieben, Eigenheiten, Hobbys und weiteren speziellen Eigenschaften der Musikantinnen und Musikanten zu entlocken, was zu vielen Lachern im Saal führte. Co-Präsident Martin Birrer dankte ihr, mit Stahlhelm geschützt, für ihre gelungenen Auftritte. Er stellte auch vier Musikanten vor, die bei der Veteranenehrung am 5. Juni in Dagmersellen geehrt werden, wie Toni Bächler, der für 60 Aktivjahre als CISM-Veteran geehrt werden wird, Josef Birrer und Hans Kunz, die für 50 Aktivjahre zu Kantonalen Ehrenveteranen ernannt werden, sowie Philipp Zemp der nach 30 Jahren Kantonalen Veteran wird. Er dankte auch Dirigent Walter Heiniger für seinen grossen Einsatz in der intensiven und spannenden Probezeit, sowie den flinken Serviererinnen des Damenturnvereins, die für die reibungslose Festwirtschaft sorgten.

Heini Erbini



Ist das eine neue Uniform?



Mit Stahlhelm geschützt dankt Martin Birrer Ansagerin Janine Müller



Veteranen der Feldmusik die geehrt werden



Feldmusik Luthern



Viel Beifall am Schluss des Konzerts

GEWERBE



Persönlich.
Von hier. Für Sie.

Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

SAMARITERVEREIN AM NAPF

Gut gerüstet für die Zukunft

Der Samariterverein am Napf schaut positiv in die Zukunft: Mit Mitgliedern der Samariterjugend ziehen junge Leute im Verein mit. Weiter wurden an der GV langjährige Mitglieder geehrt.

An der 5. Generalversammlung der Samariter am Napf wurden die Mitglieder mit einem Gedicht begrüsst: «Wenn irgendwo ein Malheur passiert und jemand laut «Aua!» deklariert, dann eilt – noch schneller als der Wind – ein Samariter, hilfsbereit und flink. Kein roter Teppich, kein Applaus, doch jeder weiss: Ihr seid der Lieferant für Trost und Rat, für Erste Hilfe – Tag und Nacht parat. Drum stossen wir heute fröhlich an, auf jede Frau und jeden Mann, der mit Humor und Herz regiert – und stolz den Titel «Samariter» führt.»

Nach dem Nachtessen aus der Küche des Gasthof Krone in Luthern führten die beiden Co-Präsidentinnen Claudia Affentranger und Anita Marbach zügig durch die Vereinsversammlung. Begrüsst wurden alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Mitglieder der Jugendgruppe sowie der Gemeindepräsident von Hergiswil, Flurin Burkhalter.

FACHLICHE KOMPETENZ ERWEITERT

In den Berichten der Präsidentinnen, der Technischen Leitung sowie der Leitung der Samariterjugend zeigte sich die grosse Arbeit im Samariterwesen. Kurse wurden geleitet, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen gefördert, Blutspenden organisiert und an verschiedenen Anlässen Sanitätsdienste geleistet. Freudig konnte die positive Jahresrechnung präsentiert werden.

An den Monatsübungen unter der Leitung von Denise Kunz und Patrick Minder konnte die fachliche Kompetenz erweitert werden. Erfreulicherweise nehmen auch Mitglieder der Samariterjugend mit grossem Interesse an den Übungen teil. So kann der Verein positiv in die Zukunft schauen. Auch im kommenden Vereinsjahr sind interessante fachliche Übungen geplant.

EHRUNGEN FÜR TREUE MITGLIEDER

Anita Marbach wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die frühere Präsidentin des Samaritervereins Luthern, Lisbeth Häfliger, ehrte Anita Marbach als engagierte Samariterin mit viel Erfahrung und Herzlichkeit. Sie war im vorherigen Verein als Vize-Präsidentin im Vorstand und dabei aktiv am Zusammenschluss der beiden Vereine beteiligt.

Rebecca Muff-Grüter wurde für 20 Jahre als aktives Mitglied der Samariterjugend geehrt. Bei der Gründung der Help im Jahr 2006 war sie mit gerade mal zehn Jahren eines der ersten Mitglieder. Ab 2015 hat Rebecca Muff die Helpleitung der Samariterjugend übernommen und diese seither engagiert und kindergerecht geführt und geprägt.

TECHNISCHE LEITUNG VERDANKT

Verdankt wurde von den beiden Co-Präsidentinnen die grossartige Arbeit von Denise Kunz als Technische Leitung. Sie betreibt grossen Arbeitsaufwand für die Koordination im Blutspenden, Sanitätsdienst und Kursmanagement. Ihre Arbeit wird von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Der Vorstand ist motiviert, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und freut sich auf ein neues Jahr mit spannenden fachtechnischen Übungen. Anita Marbach bedankte sich bei allen Mitgliedern für das Mitmachen sowie den beiden Gemeinden Hergiswil und Luthern und der Kirchgemeinde Luthern. Nach der Versammlung klang der Abend mit einem feinen Dessert und Kaffee aus.

JUGENDTREFF

Luthertaler Jugendandacht – Jugendtreff einmal anders

Ein besonderer Jugendtreff fand kurz vor Ostern für die ISS 1 & 2 statt – dieses Mal mit einer Zusammenarbeit der Religionslehrerin Heidi Meier. Im Zentrum stand eine musikalische Jugendandacht zum Thema «Vertrauen», welche von Heidi Meier während der Schulzeit gemeinsam mit den Jugendlichen vorbereitet wurde. Dieser Anlass fand einerseits in der Kirche und andererseits im Pfarreiheim statt.

In der stimmungsvollen Atmosphäre setzten sich die Teilnehmenden mit persönlichen Fragen auseinander: «Wer steht vor einem Aufbruch? Wer zweifelt manchmal?» Dabei wurde deutlich, dass Zweifel in jedem Lebensabschnitt dazugehören. Gleichzeitig entstand der Gedanke, dass Vertrauen – insbesondere das Vertrauen in Gott – helfen kann, den richtigen Weg zu finden.

Musikalisch wurde die Andacht von Noël Kopp an der Orgel begleitet, was der Feier eine besonders feierliche und berührende Note verlieh. Die Jugendlichen beteiligten sich aktiv und trugen zu einer lebendigen und eindrücklichen Andacht bei.

Im Anschluss ging es nach draussen ans Feuer. Unter dem sternenklaren Himmel wurden gemeinsam Cervelats gebrätelt. Danach wurde es drinnen gemütlich: bei Brettspielen wie Dog und Gensch wurde viel gelacht und die Gemeinschaft genossen.

Die Jugendlichen zeigten sich sehr zufrieden mit dem Abend, halfen tatkräftig beim Aufräumen und trugen so zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Ein schöner, gemeinschaftlicher Abend – und stimmiger Einstieg in die Zeit vor Ostern.



Öffnungszeiten Jugendtreff

Jeweils freitags von 20.00 – 23.00 während der Schulzeit

24. April

1. Mai

GENERALVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGESSELLSCHAFT

Neue Mitglieder willkommen geheissen

Mit Freude konnten an der GV der Schützengesellschaft Luthern 2 neue A- und 2 B-Mitglieder aufgenommen werden.



Vorne von links: neue A-Mitglieder: Kilian Lustenberger, Sven Nyffenegger
Hinten von links: Josef Lustenberger Schützenkönig, Martin Roos Präsident, Barbara Isch abtretende Aktuarin

Präsident Martin Roos begrüsst für einmal am 20. März, statt traditionell am 19. März, 24 Schützeninnen und Schützen der Schützengesellschaft Luthern im Gasthof Krone zur Generalversammlung. Nach einem wunderbaren Nachtessen hat unser Präsident souverän und problemlos durch die Traktanden geführt.

Die Aktuarin Barbara Roos stellte ihr Amt nach acht Jahren wegen Überbelastung in ihrem alltäglichen Leben zu Verfügung. Leider wurde bis anhin kein Ersatz gefunden. Das Aktuaren-Amt wird unter den restlichen Vorstandsmitgliedern aufgeteilt, bis sich jemand mit Freuden bereit erklärt, als Aktuar zu amten. Auch das Amt des Vereins-Fähnrich ist immer noch vakant. Der Präsident hofft, dass sich vielleicht auch jemand ausserhalb des Vereins zu Verfügung stellen würde.

Erfreulicherweise konnten 2 neue A- und 2 B-Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Sven Nyffenegger und Kilian Lustenberger wurden mit grossem Beifall in die SGL aufgenommen. Beide haben vor kurzem sogar den Schützenmeister Kurs mit Bravour bestanden. Nicht weniger stolz sind wir auf die neuen B-Mitglieder Claudia und Herbert Steiner, Krutzi 5, Luthern-Bad. Wir wünschen allen viel Freude in unserem Verein.

DIE JAHRESMEISTERSCHAFT 2026 GEWANN JOSEF LUSTENBERGER, HOFSTATT

Die Wertung der Jahresmeisterschaft besteht aus 11 Schiessen durchs ganze Jahr. Das schlechteste Resultat wird als Streichresultat nicht berechnet. Die Resultate von 10 Schützenfesten und Schiessen ergibt das Meisterresultat.

Rangliste Jahres-Meisterschaft 2026

1.	Josef Lustenberger	920.996 P
2.	Philipp Hodel	905.892 P
3.	Adrian Röthlisberger	898.437 P
4.	Martin Roos	891.393 P
5.	Luca Birrer	862.106 P
6.	Toni Portmann	824.330 P
7.	Olivia Peter	799.568 P
8.	Daniel Huber	792.503 P
9.	Josef Hodel	791.650 P
10.	Josef Achermann	778.922 P
11.	Silvan Huber	756.882 P



Wir gratulieren
Raphael Müller
zur erfolgreich bestandenenen
Prüfung als
**Diagnosetechniker
mit eidgenössischem
Fachausweis**

Wir sind stolz auf Dich
und freuen uns mit Dir über
diesen tollen Erfolg.
Für deine Zukunft wünschen wir Dir
auf allen Wegen ganz viel Glück und Erfolg.
Wir schätzen es sehr, dich weiterhin bei
uns im Team zu haben.

Mehr Landtechnik AG

Ihr Sanitär vor Ort

Umbau- und Neubauplanung
sowie -ausführung
Boilerentkalkungen
Entstopfen und Spülen
von Abläufen
Druckerhöhungen
Wärmepumpen Boiler





SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt/Hergiswil b. W.

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
Thomas Künzli Sanitär Künzli AG
sanitaerkuenzli@bluewin.ch
Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
Hofstatt / 041 978 14 26



RINGEN

Janis und Tristan Bernet

**STARKE AUSRUFZEICHEN DER BERNET-BRÜDER
AUF DEM WEG ZUR EUROPAMEISTERSCHAFT**

Die Luthertaler Ringer Tristan und Janis Bernet sorgen international für starke Resultate. Mit Medaillen in Paris, Deutschland und den Niederlanden zeigen beide eine beeindruckende Form. Während Tristan die Qualifikation für die Europameisterschaft in Bulgarien geschafft hat, kämpft Janis nach seinem gelungenen Comeback im Mai um sein Ticket für Skopje.

**TRISTAN BERNET: ZWEIMAL SILBER UND AUF
EM-KURS**

Tristan Bernet (U17, Greco bis 51 kg) befindet sich derzeit in bestechender Form. Ende Februar setzte er beim prestigeträchtigen Rosny Cup in Paris ein erstes Ausrufezeichen: Als einer der jüngsten Teilnehmer seines Jahrgangs kämpfte er sich ungeschlagen bis ins Finale und gewann die Silbermedaille.



Tristan Bernet

Diese starke Leistung bestätigte er über Ostern beim internationalen Easter Tournament in Utrecht. Dort dominierte er Gegner aus Tschechien, Österreich und Deutschland. Besonders überzeugend war sein klarer 8:0-Sieg gegen Jakob Wieland (AC Wals) sowie der taktisch geführte 2:0-Erfolg gegen David Lai im entscheidenden Poolkampf. Erst im Final gegen den Schweden Anton Nyqvist musste er sich nach einer kurzen Unaufmerksamkeit geschlagen geben. Mit zwei internationalen Silbermedaillen hat er die Qualifikation für die U17-Europameisterschaft in Samokov (Bulgarien) sicher in der Tasche.

JANIS BERNET: STARKES COMEBACK MIT GOLD

Auch sein Bruder Janis Bernet (U20, Greco bis 55 kg) sorgt für Aufmerksamkeit. Nach einer schweren Schulterverletzung und längerer Pause feierte er beim Turnier in Paris ein gelungenes Comeback. Als jüngster Jahrgang kämpfte er sich bis ins kleine Finale und belegte einen starken vierten Platz.



Janis Bernet

Dass wieder voll mit ihm zu rechnen ist, zeigte Janis am 14. März bei der Offenen Landesmeisterschaft im Saarland. In der Gewichtsklasse bis 55 kg liess er der Konkurrenz keine Chance und gewann das Turnier souverän.

Der Blick richtet sich nun auf die nächsten internationalen Einsätze: Im Mai wird Janis an Qualifikationsturnieren in Polen und Kroatien teilnehmen. Sein grosses Ziel ist die Teilnahme an der U20-Europameisterschaft in Skopje (Nordmazedonien).

Zweimal Silber für Tristan, Gold für Janis – die Bilanz der letzten Wochen kann sich sehen lassen. Dass beide Brüder in ihren Kategorien jeweils zum jüngsten Jahrgang gehören, unterstreicht ihr grosses Potenzial.

Generalversammlung

Der Verein Knospe leistet wertvolle Dienste

An der 12. Jahresversammlung des Luthertaler Vereins Knospe am Freitag, 26. März im Eventlokal der Napf-Chäsi konnte Präsidentin Rita Aregger 48 Personen begrüßen die nicht nur den Vorstand neu wählten, sondern auch von einem positiven Jahresergebnis Kenntnis nahmen.

Nach dem Nachtessen aus der Küche des Begegnungszentrums St. Ulrich konnte die Präsidentin Rita Aregger, im vollen Eventlokal der Napfchäsi, erfreut auf ein erfolgreiches Jahr des Vereins Knospe, der vor zwölf Jahren als Ergänzung zur Spitex gegründet wurde und heute nicht mehr wegzudenken ist. zurückblicken. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten GV, das von Bernadette Birrer verfasst wurde, erwähnte sie noch einmal in ihrem Jahresbericht einige wichtige Ereignisse des vergangenen Vereinsjahrs. So hatte der Vorstand wieder an verschiedenen Weiterbildungen teilgenommen. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Behörden der Gemeinde, der Pfarrei und der Schule wurde weitergeführt. Die von Bernadette Birrer betreute Website wurde mit Unterstützung von Ramiro Rampini den neuen Bedürfnissen angepasst. Personen mit Einschränkungen wurden besucht und erhielten ein kleines Präsent. Die Weihnachtsüberraschung wurde in Surprise umbenannt, um Verwechslungen zu vermeiden. Der neue Pétanque-Platz hat sich als Erfolg herausgestellt und die Spieler haben sich 23-mal zum Spielen getroffen. Toni Birrer hat als Administrator jeweils eingeladen und Buch geführt. Sehr geschätzt sei wieder der Besuchsdienst gewesen. Gegenwärtig werden 31 Personen von 19 Besuchsdienstleistenden besucht. Besuche von Patienten werden ausgeführt, wenn sie wieder daheim sind. Deshalb sollen Spitalaufenthalte gemeldet werden. Fünf Personen standen für den Fahrdienst zur Verfügung und hatten 6'877 Kilometer zurückgelegt. Der Mittagstisch wurde 9-mal durchgeführt. Theres Christen hat die Organisation nun nach sieben Jahren an Annelies Rölli übergeben. Die Präsidentin dankte allen für die engagierte Mitarbeit und das Vertrauen und die erfahrene Wertschätzung.



Rita Aregger dankt Theres Christen für die langjährige Organisation des Mittagstisches

RECHNUNG MIT SCHWARZEN ZAHLEN

Kassier Bernhard Struchen konnte von einem guten Jahresabschluss der Rechnung berichten. Statt eines budgetierten Defizits von 970 Franken schloss die Jahresrechnung mit einem erfreulichen Mehrertrag von 2'948 Franken ab. Auf Antrag von Rechnungsrevisorin Bernadette Lütolf wurde die Rechnung genehmigt, ebenso der Voranschlag, der auch mit einem Überschuss rechnet.

VORSTAND NEU GEWÄHLT

Der bisherige Vorstand mit Präsidentin Rita Aregger, Aktuarin Bernadette Birrer, Rechnungsführer Bernhard Struchen sowie die beiden Beisitzerinnen Imelda Ehrenbolger und Esther Zemp wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Als neues Mitglied zur Verstärkung des Vorstandes wurde Heidi Stalder gewählt. Leider erklärte Rita Aregger, dass sie eigentlich gerne in nächster Zeit vom Präsidentenamt zurücktreten möchte. Leider hätte aber die Suche nach einer Person, die ihr Amt übernehmen möchte, bisher kein Erfolg gehabt. Auch die beiden Rechnungsrevisorinnen Berna-

dette Lütolf und Theres Wechsler wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt.

VERANSTALTUNG MIT DER LUZERN POLIZEI

Am Dienstag, 21. April, wird im Pfarreiheim eine Veranstaltung der Polizei zum wichtigen Thema "Betrugsdelikte - wie kann ich mich schützen" durchgeführt. Weil die Betrüger heute immer raffiniertere Maschen anwenden um an Geld und Daten, vor allen auch bei älteren Leuten zu kommen, sind die wertvollen Tipp der Polizei nützlich, denn sie zeigen, wie man sich davor schützen kann. Anmeldung bis zum 19. April 2026 bei Bernhard Struchen, Tel. 079 914 25 39 und Bernadette Birrer Tel. 079 455 36 53 oder E-Mail: vereinknospe@bluewin.ch.

Imelda Ehrenbolger orientierte kurz über die Idee eines offenen Bücherschranks. Toni Birrer erklärte, dass der Schrank beim Pétanque-Platz mit einem Nummernschloss gesichert sei. Leider sei

auch schon versucht worden das Schloss aufzubrechen. Monika Huber, die auch an Sitzungen des Palliativ Netzwerks Hinterland teilnimmt orientierte über den gegenwärtigen Stand der Palliativ Pflege.

DANK

Im Namen der Gemeinde dankte Gemeindepräsident Alois Huber für die wertvolle Arbeit des Vereins, die von der Bevölkerung sehr geschätzt werde und nicht mehr wegzudenken sei. Seelsorger Jules Rampini dankte im Namen des Pastoralraums. Er lobte das Netzwerk für soziale Arbeit und wünschte allen, die sich dafür einsetzen, Kraft und Freude bei der Arbeit. Am Schluss dankte auch die Präsidentin allen die sich für den Verein einsetzen und mitarbeiten sowie für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und der Kirchgemeinde sowie die vielen Spenden.

Heini Erbini



Der neu gewählte Vorstand von links nach rechts: Präsidentin Rita Aregger, Kassier Bernhard Struchen, Heidi Stalder, Aktuarin Bernadette Birrer, Esther Zemp und Imelda Ehrenbolger

RAIFFEISEN

MEMBER PLUS

Jetzt Vorteile entdecken

Was **uns** ausmacht:
Vorteile.

Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied bei ausgewählten Schifffahrtsbetrieben von zwei Tageskarten zum Preis von einer.

raiffeisen.ch/sommer

Seit 1986

Küchen
Beck + Unternährer AG

Küchen + Umbau
Luzernstrasse 8
6144 Zell
079 343 09 40
info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch

Ihr Nachbar schwört auf uns. Sie noch nicht?
Ihre Haustechnikprofis aus Zell.

Grüter Hans AG · Bernstrasse 14 · Zell LU · info@grueterag.ch · www.grueterag.ch

GARTENTIPP DER (G)ARTEN-COACHES

Sträucher als Lebensraum für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026. Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.

Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wildere» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird.



Beliebte, robuste und ökologisch wertvolle einheimische Sträucher sind zum Beispiel: Gemeiner Liguster, Hagebutten tragende Wildrosen (z.B.: Hundsrose), schwarzer Holunder oder Felsenbirnen

VON (G)ARTEN-COACHES INSPIRIERT

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)Arten-Coaches teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.

Anmeldung für ein Coaching unter: garten-vielfalt.ch/coaching, Telefon 041 226 41 32 (werktags von 10.00–11.30 Uhr)



(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.



Entdeckungsreise in alten Gemeinderatsprotokollen

Welche Themen und Sorgen beschäftigten die Menschen und den Gemeinderat im Luthertal vor fast 200 Jahren? Anhand der alten Gemeinderatsprotokolle ab 1838 geht Josef Peter, ehemaliger Gemeindepräsident von Neuenkirch mit Luthertaler Wurzeln, diesen Fragen nach. Eine zeitintensive Arbeit, müssen doch alle Protokolle von der deutschen Kurrentschrift in die für uns lesbare Schrift transkribiert werden!

„Es ist mein Interesse an Geschichte und an meiner Heimatgemeinde Luthern“, antwortet Josef Peter auf die Frage, weshalb er sich diese Mammutaufgabe vorgenommen habe. Zudem sei das eine sinnvolle Pensionäristätigkeit und eine Vorarbeit für eine mögliche Gemeindegeschichte. In der Tat, da braucht's eine grosse Portion Ausdauer, um sich durch die kiloschweren Protokollbücher zu lesen. Aber Durchhaltewillen ist ja eine Stärke von ihm als zweimaligem Schweizermeister und Olympiateilnehmer im Marathonlauf 1980 in Moskau.

ERINNERUNGEN ANS LUTHERTAL

Aufgewachsen als Bauernsohn in einer grossen Familie in der Gerbe besuchte er die Schule in Luthern, erinnert sich noch genau an die Züglete als Zweitklässler ins neue Schulhaus Hofmatt 1958. Lehrer Wechsler führte die Klassen vom renovationsbedürftigen und engen Pfarreiheim in ein nigelnelagelneues Schulzimmer!

NATURWISSENSCHAFT PACKTE IHN

Nach der Luthertaler Schulzeit wechselte Josef Peter ins Gymnasium Immensee für den Maturaabschluss und anschliessend an die ETH in Zürich. Sein vertieftes Interesse gilt der Naturwissenschaft und insbesondere der Chemie. Seine Entwicklung eines Verfahrens zur industriellen Aufspaltung von Milchzucker ist eine wichtige Errungenschaft bei Laktoseintoleranz, indem danach Menschen, die Milchzucker nicht vertragen, trotzdem Milch trinken können. Dafür erlangte er 1980 den Dokortitel an der ETH. Nach mehreren Jahren Tätigkeit bei Sulzer in Winterthur trat er 1986 in die Firma Ebnöther/Collano in Sempach Station ein, bekannt für Klebstoffherstellung. Seit 2016 ist er pensioniert.

FAMILIE UND GEMEINDEPRÄSIDENT IN NEUENKIRCH

Seit 43 Jahren ist Josef Peter verheiratet. Drei Kinder und inzwischen vier Enkelkinder bereichern das Familienleben. Sein Engagement wird in seiner Wohngemeinde hochgeschätzt, wo er von 1996 bis 2012 als Gemeindepräsident wirkte. Er verfasste eine Geschichte des Kantons Luzern und veröffentlichte 2022 nach intensivem Quellen- und Protokollstudium ein interessantes Buch zur Geschichte der Gemeinde Neuenkirch.

ERKENNTNISSE ZU LUTHERN?

Im November 2025 begann Josef Peter mit gemeinderätlichem Einverständnis mit dem Übersetzen der Gemeinderatsprotokolle und hat inzwischen bereits 2200 Seiten transkribiert! „Die Protokolle geben Einblick in eine entbehrungsreiche Zeit mit bitterer Armut, Hunger leidenden Familien und rechtlosen Verdingkindern. Mit der Abgabe von Maismehl und Reis sowie Samenkartoffeln zum Anpflanzen rettete der Gemeinderat ärmste Familien vor dem Hungertod“, sagt Josef Peter. „Das Studium dieser Quellen ermöglicht eine fundierte Beurteilung dieser Zeit und zeigt gleichzeitig Lutherns weitreichende Vernetzung im Kanton Luzern und weiten Teilen der Eigenschaft. Die Protokolltexte können als Grundlage für eine künftige Gemeindegeschichte dienen.“

Mit seiner immensen und geschätzten Arbeit ermöglicht er einen klärenden Blick zurück auf die hürdenreiche Entwicklung der Gemeinde Luthern. Bei Schlechtwetter unternimmt Josef Peter Reisen am Bürotisch in die Vergangenheit der Gemeinde Luthern. Schönes Wetter animiert ihn zu Ausflügen mit geschichtlichem Hintergrund weit über die Landesgrenzen hinaus.

Text und Fotos von Pi Häfliger



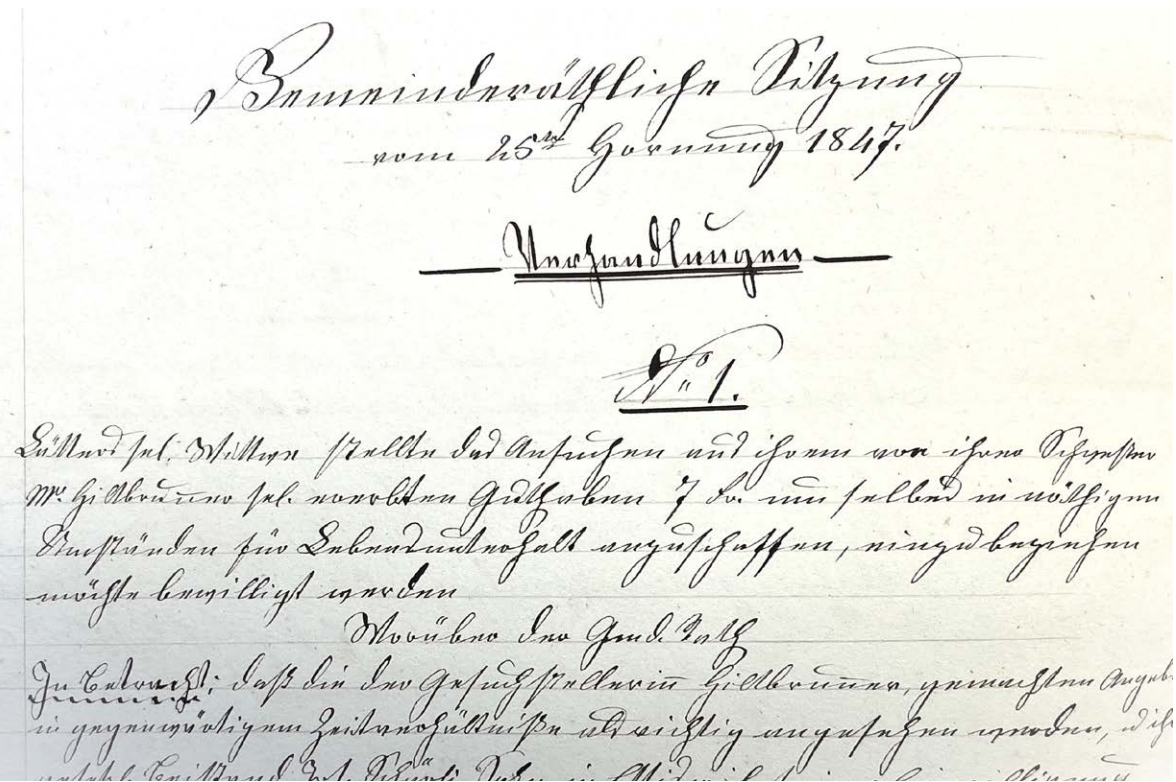
9.2 Kilogramm wiegt das dickste und schwerste Protokollbuch



Josef Peter im Gemeindearchiv Luthern



Noch warten einige Meter Protokollbücher auf die Abschrift



Ausschnitt aus dem Protokoll „Gemeinderätliche Sitzung vom 25. Hornung (Februar) 1847“

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

www.reflu.ch/willisau-hueswil

JUKI-JUGEND KIRCHE WILLISAU-HÜSWIL

Du bist 12 bis 18-jährig, möchtest in deiner Freizeit neue Jugendliche kennen lernen, spannende Ausflüge machen und dabei Gott und die Welt entdecken, dann melde dich über die Kontaktmöglichkeit auf dem Instagram Profil [juki_willisauhueswil](#) oder direkt bei Chiara Mosimann, chiaramosiann@icloud.com. Der nächste Anlass findet am 22. Mai statt.

NACHMITTAGSTREFF IM VIOLINO, ZELL



Die gemütlichen und horizontenerweiternden Nachmittagsstreffe finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab

14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Vortag bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041 988 12 87. Schauen Sie vorbei – Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell
Donnerstag, 30. April, 15 Uhr, Nümm wie aube – es satirisches Auterturne mit Heinz Däpp. Der bekannte Autor der Schnappschüsse des Regionaljournals Bern-Freiburg-Wallis von Radio DRS1, schaut vergnügt und bissig, aber immer heiter, auf den Lauf des Lebens und Älterwerdens

FIIRE MIT DE CHLIINE

Das nächste Fiire findet am **Mittwoch, 13. Mai**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3 – 5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke

SINGTREFF: EINBLICKE – SINGEN – GEMEINSCHAFT

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Mitwirkung im Gottesdienst, Mittwoch, 6. Mai, 9.45 Uhr, Einsingen 9.15 Uhr, Singprobe am Mittwoch, 27. Mai, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind immer willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

GEMEINSAM PFINGSTEN FEIERN MIT VERABSCHIEDUNG VON SIGRISTIN VRENI EGGIMANN

Nach der gelungenen Premiere an Ostern in Willisau feiern wir nun an Pfingsten einen einzigen gemeinsamen Gottesdienst in Hüswil. Beide Pfarrer gestalten diese Gottesdienste zusammen – als Zeichen der Gemeinschaft und der Verbundenheit unserer weitverzweigten Kirchgemeinde. So kommen Menschen aus vielen Dörfern zusammen und feiern die grossen Feste des Kirchenjahres als eine Gemeinde. Für unsere geschätzte Sigristin Vreni Eggimann wird dies der letzte Gottesdienst sein. Sie geht in den Ruhestand. Wir verdanken Ihre langjährige Tätigkeit an diesem Sonntag und freuen uns, wenn viele diese gesellige Gelegenheit nutzen und bei der Verabschiedung dabei sind. Herzlich laden ein der Kirchenvorstand und das Pfarrteam. **Pfingstsonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Thomas Heim und Pfarrer Philemon Läubli und dem **Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, Verabschiedung von Sigristin Vreni Eggimann**, mit **Kinderhüeti**, anschliessend **Apéro**

KONFIRMATION 2026 IN HÜSWIL

Nach den Konfirmationen in Willisau in den vergangenen Jahren, konnte die Konfirmation am Palmsonntag, 29. März 2026, nun wieder einmal in der Kirche Hüswil gefeiert werden, weil es sich mit fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden um einen kleineren Jahrgang handelte. Die Konfirmanden hatten als Thema die Frage "Was ist Freiheit?" für Ihre Feier gewählt. Von der Begrüssung bis zum Segen führten die Jugendlichen durch den Gottesdienst mit Gebeten, Lesung und persönlichen Gedanken, welche Freiheiten sie schon geniessen oder sich noch wünschen. Pfarrer Thomas Heim erläuterte in der Predigt wie die Vergebung und Liebe von Jesus Christus am Kreuz ein befreiendes Vorbild und die Grundlage für das eigene Leben und Lieben spielen kann. Kirchenvorstandspräsidentin Christine Blaser ermutigte die Jugendlichen, sich die Freiheit zu nehmen, sich selber zu sein und an der Kirche der Zukunft mitzuwirken. Zur Konfirmation bestätigten die Jugendlichen ihre Taufe mit persönlichen Glaubenssätzen. Pfarrer Thomas Heim segnete sie mit ihrem selbstgewählten Bibelspruch. Organist Misha Korsakov trug mit Stücken wie «We are the Champions» oder «The Final Countdown» zu einer feierlichen Stimmung bei. Nach dem Gottesdienst spielte die Brass Band Zell zum Ständli für die Neukonfirmierten auf dem Kirchplatz auf. Beim Apéro im Mehrzweckraum konnten sich die Feiernden wieder aufwärmen und die Gemeinschaft pflegen.



hinten, von links: Mauro Fankhauser, Willisau, Pfarrer Thomas Heim, Hüswil, Jonas Neuenschwander, Zell
vorne, von links: Janine Bruckner, Wolhusen, Fabian Röthlisberger, Hofstatt, Rahel Häfliger, Ohmstal
Foto: Foto Schaller Willisau, André Schaller

INTERNETPRÄSENZ UND ONLINE-GOTTESDIENSTE UND PODCAST

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

VEREIN KNOSPE

Was ist am Lebensende zu regeln – und wer hilft weiter?

Der Verein KNOSPE freut sich, der Bevölkerung einen neu geschaffenen Informationsprospekt zum Thema „Informationen zum Lebensende“ vorzustellen. Der Flyer wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Luthern erarbeitet und bietet eine kompakte, verständliche Orientierungshilfe für Betroffene und Angehörige.

Der Tod eines nahestehenden Menschen bringt neben der Trauer oft auch viele organisatorische Fragen mit sich. Gleichzeitig fällt es nicht immer leicht,

sich frühzeitig mit dem eigenen Lebensende auseinanderzusetzen. Unser neuer Informationsprospekt möchte hier unterstützen, Sicherheit geben und helfen, wichtige Schritte rechtzeitig zu bedenken.

Unser Flyer liegt an folgenden Standorten auf:

- Gemeindekanzlei Luthern
- Raiffeisenbank Hofstatt
- Praxis Dr. med. Ulrich Soltner
- Pfarrkirche Luthern
- Wallfahrtskirche Luthern Bad



Freitag, 22. Mai 2026
Samstag, 23. Mai 2026

Sommer-Lotto

Gemeindesaal Luthern
Türöffnung & Festwirtschaft ab 19.00 Uhr
Lottobeginn ab 20.00 Uhr

Dauerkarten Fr. 20.-
kein Preis unter Fr. 25.-

1. Gang gratis!
attraktive Preise

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Damenturnverein Luthern



Tanner Landmaschinen GmbH



Tanner Landmaschinen GmbH

Neu-Flühlen
6154 Hofstatt
079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com



TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01

Chenderhüetidienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen

Julia Ineichen: 079 853 64 07
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten, und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Vanille – Gützi

TEIG

50 g	Butter
100 g	Zucker
130 g	Birnel
1 EL	Vanillezucker
1 EL	Vanillepaste
1	Ei
100 g	saurer Halbrahm
400 g	Weissmehl
1 TL	Natron

verschiedene Ausstechformen
wenig Milch

GLASUR

200 g	Puderzucker
1 EL	Vanillepaste
1 – 2 EL	Wasser
Schoggistreusel, Zuckerperlen, farbige Spritzglasur, Zucker- blumen	

ZUBEREITUNG

1. Für den Teig Butter rühren, bis sich Spitzchen bilden. Zucker, Birnel und Vanillezucker beifügen und schaumig schlagen.
2. Vanillepaste, Ei und sauren Halbrahm darunter rühren. Mehl und Natron gut mischen, begeben und alles zu einem Teig zusammenfügen.
3. Teig in Frischhaltefolie einpacken und mind. 1 Stunde kühl stellen.
4. Teig portionenweise auf wenig Mehl 5 mm dick auswallen und verschiedene Formen ausstechen. Gützi auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und mit wenig Milch bestreichen.
5. Gützi im auf 190°C Umluft vorgeheizten Ofen 5 – 8 Minuten goldgelb backen, auf einem Gitter auskühlen lassen.
6. Puderzucker und Vanillepaste mit so viel Wasser verrühren, bis die Glasur den Löffelrücken gleichmässig überzieht. Sie darf nicht zu dünnflüssig werden.
7. Gützi dünn mit der Glasur bestreichen und nach Belieben mit Schoggistreusel, Zuckerperlen, Spritzglasur oder Zuckerblumen verzieren. Glasur gut trocknen lassen.

Tipps:

Für eine feste Spritzglasur wird ein Eiweiss sehr fest geschlagen, 100 g Puderzucker dazu gesiebt und kurz weitergeschlagen. Nach Belieben kann man sie mit einigen Tropfen Randensaft rot färben.

Die Gützi sind in einer Dose gut verschlossen ca. 1 Woche haltbar.

Monika Birrer



Zum Kaffee ein Vanille – Gützi

Veranstaltungskalender Mai / Juni

MAI		
SA	02.05.	Tauferinnerungsfeier Pfarrei Luthern, Pfarrkirche
SA	02.05.	Hühnerkurs - Natürlich gesundes Huhn Tierheilpraxis ANIMARTINA, Hofcafé Äntebach
SO	03.05.	Jugitag DTV / TV Luthern, Buttisholz
SO	03.05.	Jahresbot Trachtengruppe Luthern, Marbach
SO	03.05.	Jugitag Buttisholz Sportunion Schweiz, Rothenburg
MI	06.05.	Maiaandacht Frauenverein Luthern, Luthern Bad
DO	07.05.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	08.05.	GV Förderverein Luthern Bad Förderverein Luthern Bad, Gasthof Krone
SA	09.05.	Vorabendgottesdienst zum Muttertag Pfarrei, Pfarrkirche Luthern
DI	12.05.	Anfängerkonzert der Musikschule Musikschule Region Willisau, Willisau, Kanti Aula
DI	12.05.	Vereinsübung Samariter am Napf, Pfarreiheim Luthern
DI	12.05.	Offene Sprechstunde mit Gemeinderat Luthern Einwohnergemeinde Luthern, Gemeindehaus
DO	14.05.	Auffahrts-Gottesdienst bei der Heubergkapelle Pfarrei, auf dem Heuberg
FR	15.05.	Abendgottesdienst bei der Grundkapelle Pfarrei, bei der Grundkapelle
FR	15.05.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, wird im WB und Website publiziert
DO	21.05.	Anfängerkonzert der Musikschule Musikschule R. Willisau, Grossdietwil, Pfarreiheim
FR	22. /	Sommerlotto
SA	23.05.	DTV Luthern, Gemeindesaal
SO	24.05.	Pfingstgottesdienst mit Apéro Pfarrei + Flueh Fäger, Dorf
DI	26.05.	Wildpflanzen-Spaziergang im Frühling Naturea, Luthern
DI	26.05.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2025) Einwohnergemeinde Luthern, Gemeindesaal
DO	28.05.	Marienandacht Bösegg Pfarrei, bei der Bösegg-Kapelle
FR	29. -	Eidg. Feldschieszen
SO	31.05.	Schützengesellschaft, Luthern

FR	29. /	Holzsportwettkampf
SA	30.05.	Holzsport Club
SO	31.05.	Familiengottesdienst - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder Pfarrei, Pfarrkirche Luthern
JUNI		
DO	04.06.	Familienpicknick Seilziehclub Luthern
FR	05.06.	Veteranenehrung Feldmusik Luthern, Dagmersellen
FR	05.06.	STV Delegiertenversammlung Trachtengruppe Luthern, Sursee
SA	06. /	Schweizerisches Trachtenchorfest
SO	07.06.	Trachtengruppe Luthern, Sursee
MO	08. -	Lager ISS
FR	12.06.	Schule Luthern
DI	09.06.	Feldübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
DO	11.06.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	12.06.	Strassenmusikfestival "Play together" Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Schulanlage
FR	12. -	Sportfest Sarnen
SO	14.06.	DTV / TV Luthern, Sarnen
SA	13.06.	Chlichenderfiir Pfarrei Luthern, Pfarreiheim Luthern
DI	16.06.	Cervelat-Bräteln Turnverein Luthern
FR	19.06.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, wird im WB und Website publiziert
SA	20. /	Eidg. Schützenfest Chur
SO	21.06.	Schützengesellschaft, Chur
MI	24.06.	Offene Sprechstunde mit Gemeinderat Luthern Einwohnergemeinde Luthern, Gemeindehaus
FR	26.06.	Napfwetter und Napfgewitter mit Thomas Bucheli Förderverein Luthern Bad, Lindenstöckli, Luthern Bad
FR	26. -	32. Eidgenössisches Jodlerfest in Basel
SO	28.06.	Jodlerklub Echo vom Napf Luthern, Basel
FR	26.06.	Wanderung mit Bräteln Schiklub Luthern, Hengst
SA	27.06.	Seilziehturnier Luthern Seilziehclub Luthern, Hofstatt, Rüdswil
SA	27.06.	Hof Theater im Äntebach Hofpark, Guetshof Äntebach, Hofstatt
DI	30.06.	Abschlussfest ISS Schule Luthern, Gemeindesaal Luthern

Gemeindeverwaltung Luthern

Oberdorf 8 | 6156 Luthern

041 978 80 10 | gemeindeverwaltung@luthern.ch

luthern.ch